

Schmuse-Puppe die Dritte

Diese Anleitung ist Eigentum von Zhaya/Zhaya Designs. Verkauf, Tausch, Veröffentlichung und Vervielfältigung der Anleitung (inkl. Übersetzungen in andere Sprachen) sind untersagt. Natürlich dürfen die Anleitung, Bilder und Fotos auch nicht als eigene ausgegeben werden. Der Verkauf der fertigen Artikel im Internet und auf Märkten mit einem Vermerk auf die Autorin - Zhaya / Zhaya Designs - ist jedoch gestattet. Massenproduktion ist nicht erlaubt. Vielen Dank :o)

ACHTUNG: Bitte beachte, dass ich meine Anleitungen nur über www.zhaya.de/www.zhaya.eu teile. Wenn Sie diese KOSTENLOSE Anleitung von irgendwo anders heruntergeladen haben, löschen Sie es bitte sofort - da es Websites gibt, auf denen anonyme Hacker pdf-Dateien mit Viren hochladen, die es ihnen ermöglichen, auf Ihren Computer zuzugreifen und Ihre persönlichen und finanziellen Daten zu stehlen.



Mit Baumwolle (125 m/50 g) und NS 2 wird die Figur ca. 20 cm groß, mit dickerer Wolle oder doppelem Baumwollgarn und größerer Nadel entsprechend größer.

Materialen:

- jede beliebige Wolle kann verwendet werden, für die Puppe auf den Fotos habe ich verwendet: Baumwolle (z. B. Scheepjes Catona/Schachenmayr Catania - Hautfarben, Nr. 263 oder 255, etwas weiß, schwarz und z. B. blau, grün oder braun für die Augen, etwas Garn für den Schnuller), Scheepjes Eliza für Körper und Mütze
- Häkelnadel in passender Stärke (bei mir: 2,0 mm für alles)
- Füllwatte

Begriffserklärung:

MR = Fadenring / Magic ring	hStb = halbes Stäbchen
fM = feste Masche	Stb = Stäbchen
LM = Luftmasche	RStbv = Reliefstäbchen vorn
KM = Kettmasche	RStbh = Reliefstäbchen hinten
M = Masche	
BLO = back loop only	FLO = front loop only

Die Angaben der von mir verwendeten Wolle und Nadelstärken sind natürlich nur Beispiele/Anhaltspunkte. Wenn Du andere Wolle verwendest, als angegeben, wird die Figur größer oder kleiner. Welche Wolle letztlich verwendet wird, bleibt selbstverständlich jedem selbst überlassen. Die verwendete Nadelstärke muss an die jeweils verwendete Wolle und die eigene Häkelweise angepasst werden. Beim Häkeln von Amigurumis solltest Du eine deutlich kleinere Nadelstärke verwenden, als auf der Banderole angegeben ist oder Du für andere Häkelprojekte verwenden würdest, damit beim Stopfen keine Löcher entstehen.

Es wird - sofern nichts anderes angegeben - in Spiralrunden gehäkelt.

Für die (möglichst unauffälligen) Farbwechsel bei Spiralrunden und das Versetzen der Zu- und Abnahmen empfehle ich, auf www.zhaya.de vorbeizuschauen unter Tipps, Tricks und Tutorials.

Diese Puppe wird von unten nach oben in einem Stück gehäkelt. Das Gesicht wird durch das Häkeln und entsprechend der Häkelform vorgegebenes Stopfen geformt.

Hand/Arm (2x):

Hautfarbe

Es wird ein Oval gehäkelt (siehe Skizze).

1. 5LM, ab der 2. Masche von der Nadel aus 3fM, 3fM in die letzte Masche, um 180° drehen und auf der Unterseite der Luftmaschenkette weiterhäkeln: 2fM, 2fM in die letzte Masche (10)
2. 1fM verdoppeln, 2fM, 3fM verdoppeln, 2fM, 2fM verdoppeln (16)
3. jede 8. fM verdoppeln (18)
- 4.-5. (2 Runden) fM in jede Masche (18)
6. jede 2. und 3. Masche zusammen häkeln (12)

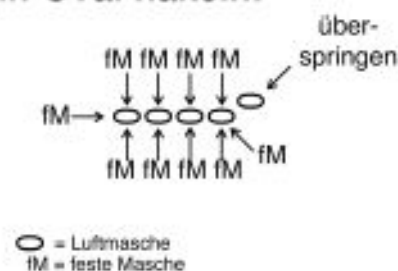
Farbwechsel zur Kleidungsfarbe

- 7.-19. (13 Runden) fM in jede Masche (12)

Beenden, Faden unsichtbar vernähen.

Hand ausstopfen, Arme nicht stopfen.

Ein Oval häkeln:



Mund:

Rosa oder rot

Die „schöne“ Seite befindet sich dieses Mal innen, also dieses Mal an der Innenseite entlang häkeln oder später umkrepeln.

1. MR mit 6fM (6)
2. jede fM verdoppeln (12)
- 3.-6. (4 Runden) fM in jede M (12)

Beenden, Faden unsichtbar vernähen.

Bein (2x):

in Kleidungsfarbe

1. MR mit 6fM (6)
2. jede fM verdoppeln (12)
3. jede 2. fM verdoppeln (18)
- 4.-12. (9 Runden) fM in jede Masche (18)

Das erste Bein beenden, Faden unsichtbar vernähen. Das zweite Bein wird nicht beendet.

Nun durch eine Masche am ersten Bein von innen nach außen stechen und die Schlaufe vom zweiten Bein durchholen, ab hier beginnt der:



Körper:

WICHTIG: Den Rundenmarkierer von hier an in der Mitte des Rückens gerade halten, also den Rundenanfang nach Bedarf um eine Masche nach links oder rechts versetzen.

13. 18fM entlang des zuerst gehäkelten Beins, 18fM entlang des zweiten Beins (36)
- hier ist der Rundenanfang
14. fM in jede M (36)
15. 1fM verdoppeln, 17fM, 1fM verdoppeln, 17fM (38)
16. fM in jede M (38)
17. 1fM verdoppeln, 18fM, 1fM verdoppeln, 18fM (40)
- 18.-20. (3 Runden) fM in jede Masche (40)

Beine formschön ausstopfen.

21. 13fM, nächste 2fM zusammen häkeln, 3x jede 3. und 4. fM zusammen häkeln, 13fM (36)
- 22.-24. (3 Runden) fM in jede Masche (36)
25. jede 5. und 6. fM zusammen häkeln (30)
26. fM in jede fM (30)
27. jede 4. und 5. fM zusammen häkeln (24)
28. 3fM, nun durch eine Masche am Arm von innen nach außen stechen und durch die nächste Masche des Körpers: 6fM durch beide Schichten (Arm und Körper) häkeln, 6fM, jetzt den zweiten Arm wie den ersten Arm mit 6fM anhäkeln, 3fM (24)
29. 3fM, 6fM durch die noch freien Maschen am Arm entlang, 6fM, 6fM durch die noch freien Maschen am Arm entlang, 3fM (24)
30. jede 3. und 4. fM zusammen häkeln (18)
31. 1 (lockere) KM in jede M (18)

Körper formschön ausstopfen, nicht beenden, nicht schließen, es geht weiter mit dem:

Kopf:

Farbwechsel zur Hautfarbe

Weiterhin den Rundenanfang gerade halten, er verläuft nun entlang des Hinterkopfes in der Mitte.

32. *nur ins hintere Maschenglied einstechen:* jede 3. fM verdoppeln (24)
33. jede 4. fM verdoppeln (30)
34. jede 5. fM verdoppeln (36)
35. jede 6. fM verdoppeln (42)
36. jede 7. fM verdoppeln (48)
37. jede 8. fM verdoppeln (54)
- 38.-39. (2 Runden) fM in jede Masche (54)
40. 24fM, durch die nächste Masche und durch eine Masche des Mundes stechen (siehe Foto), 6fM durch beide Schichten häkeln, 24fM (54)
41. 24fM, 6fM durch die noch freien Maschen des Mundes häkeln, 24fM (54)
42. 24fM, *nur ins hintere Maschenglied einstechen:* 6fM, *wieder durch beide Maschenglieder:* 24fM (54)
43. fM in jede M (54)
44. 27fM, 7hStb in die nächste Masche, 26fM (60)
45. 24fM, 6x zwei fM zusammen häkeln, 24fM (54)
46. 18fM, 3x zwei fM zusammen häkeln, 6fM, 3x zwei fM zusammen häkeln, 18fM (48)



47.-51. (5 Runden) fM in jede M (48)

Kopf formschön ausstopfen, auf Mund, Nase und Augenpartie achten. In den Mund stecke ich während des Stopfens z. B. eine Häkelnadel oder einen Stift, dann ist das deutlich leichter.

48. jede 7. und 8. fM zusammen häkeln (42)

49. jede 6. und 7. fM zusammen häkeln (36)

50. jede 5. und 6. fM zusammen häkeln (30)

51. jede 4. und 5. fM zusammen häkeln (24)

52. jede 3. und 4. fM zusammen häkeln (18)

53. jede 2. und 3. fM zusammen häkeln (12)

Fertig stopfen.

54. jede 1. und 2. fM zusammen häkeln (6)

Beenden, schließen, Faden unsichtbar vernähen.

Augen (2x):

Die Augen werden am schönsten in Kreisrunden, also jede Runde mit 1LM beginnen und mit KM beenden, Spiralrunden gehen aber auch.

Sollten die Augen mit dickerer oder dünnerer Wolle gehäkelt werden, als der Rest der Puppe, müssen sie ggf. angepasst werden.

Iris:

Wunschfarbe (z. B. blau, grün oder braun)

1. MR mit 6fM (6)

zu weiß wechseln

2.a) 3fM verdoppeln

zu schwarz wechseln

2.b) 3fM verdoppeln (12)

Beenden, Faden zum Annähen lassen.

Pupille:

Schwarz

1. MR mit 6fM (6)

Beenden, Faden zum Annähen lassen.

Die meisten Fäden hinten gut verknoten, einen längeren schwarzen und weißen zum Annähen und für die Lichtpunkte lassen.

Die Pupille im Auge platzieren und rundherum annähen. Ein oder zwei Lichtpunkte mit weiß aufstecken.

Schnulli (Teil 1):

Wunschfarbe

1. MR mit 6fM (6)

2.-4. (3 Runden) fM in jede M (6)

ggf. Farbwechsel zu zweiter Farbe

5. *nur ins vordere Maschenglied einstechen:* jede fM verdoppeln (12)

Beenden, Faden unsichtbar vernähen.



Schnulli (Teil 2):

Zweite Wunschfarbe (wie Runde 5 von Teil 1)

1. MR mit 6fM (6)
2. jede fM verdoppeln (12)

Nicht beenden. Durch eine Masche von Teil eins einstechen (die erste Runde zeigt dabei zu Dir) und die Schlaufe von Teil 2 durchholen. Nun beide Teile wie folgt zusammen häkeln (alternativ kann je bei Teil 1 und 2 eine Runde mehr gehäkelt und beide Teile dann zusammen genäht werden):



3. 1LM, in der Masche beginnen, durch die die Schlaufe geholt wurde: jede 2. fM verdoppeln, immer durch beide Schichten stechen (18)

Beenden, Faden unsichtbar vernähen.

Mit der gleichen Farbe für den Griff des Schnullis eine ausreichend lange Luftmaschenkette häkeln und mit Kettmaschen oder festen Maschen zurück, Beenden, Faden zum Annähen lassen. Den Griff nun am Schnulli annähen (beide Enden am Rand gegenüber liegend).

Wer mag, kann noch eine Schnulli-Kette häkeln, genauso wie zuvor den Griff, natürlich in ausreichender Länge, dass sie um den Hals reicht. Die Kette dann durch den Griff des Schnullis fädeln, um den Hals legen und die Enden zusammen nähen.

Jetzt fehlt noch die Mütze, hier kannst Du entweder die Mützen aus den vorigen Versionen der Puppe verwenden (zu finden hier: <https://www.zhaya.de/dolls.html>) oder aber diese Version:

Mütze:

Kleidungsfarbe

Da ich keine Ahnung habe, wie man bei abwechselnden Reliefstäbchen vorn und hinten vernünftig zunimmt, habe ich die Zunahmephase nur mit vorderen Reliefstäbchen gehäkelt. Wenn Du weißt, ob und wie das geht, kannst Du natürlich von Beginn an abwechselnd eins vorn und eins hinten häkeln.

Die Größe der Mütze muss ggf. an die Größe des Kopfes angepasst werden.

1. MR mit 12 Stb (12)
2. 2RStbv in jede M (24)
3. jedes 2. RStbv verdoppeln (36)
4. jedes 3. RStbv verdoppeln (48)
5. jedes 4. RStbv verdoppeln (60)

Solltest Du mehr Zunahmen benötigen, weil Dein Puppenkopf größer ist, einfach in diesem Stil weiter zunehmen.

Ab hier werden nun immer abwechselnd 1 Reliefstäbchen vorn, 1 Reliefstäbchen hinten gehäkelt. Auch hier kann es notwendig sein, die Größe anzupassen, also einfach mehr oder weniger Runden häkeln.

6. 30x (1RStbv, 1RStbh) (60)

Abschließend eine Runde feste Maschen häkeln.

Beenden, Faden zum Annähen lassen.

Fertigstellen:

Die Puppe ist ja schon weitestgehend fertig, falls noch nicht geschehen die Augen in Position feststecken und sorgfältig annähen (hierfür immer die jeweilige Farbe verwenden zum Annähen, dann sieht man keine Naht), mit schwarz evtl. noch Augenbrauen aufsticken. Nun noch die Mütze aufsetzen und rundherum annähen.

